

BEYOND Festival kündigt neue strategische Partnerschaft mit China an.

Das diesjährige 3-D Festival BEYOND in Karlsruhe wird eine strategische Partnerschaft mit China eingehen, kündigte der künstlerische Leiter der Veranstaltung, Ludger Pfanz, gemeinsam mit Yulu Wang, Director of International Coop. Dept. der China Television Artist Association Professional Council of 3-D, an.

Um diese kollaborative und multikulturelle Zusammenarbeit einzuführen, wird ein auf chinesische 3-D Produktionen konzentriertes Programm mit zwei besonderen "BEYOND Silk Road Awards" angeboten, welche zum einen das beste chinesische 3-D Programm und zum anderen die herausragendste und neueste technische 3-D Innovation aus China auszeichnen.

Chinesische Filmproduzenten und -direktoren werden sowohl am Event vom 15.-18. Oktober, als auch an der am 17. Oktober stattfindenden Awardverleihung in der Hochschule für Musik Karlsruhe teilnehmen und das China Central Television repräsentieren.

Stellungnahme von Yulu Wang und Ludger Pfanz

"Wir sind wirklich begeistert über diese Kollaboration mit dem BEYOND Festival, dem führenden Event für 3-D und "Future Design" auf unserem Planeten sowie mit Ludger Pfanz und Güsel Özkan, welche exzellente Experten in der Welt neuer Medien sind und einen fantastischen Ruf genießen. Wir sind froh darüber, einen so starken und engagierten Partner auf der anderen Seite des wichtigen kulturellen und wirtschaftlichen Handelsweges, der sogenannten Silk Road, in Karlsruhe zu haben." sagt Yulu Wang.

"In den kommenden Jahrzehnten werden neue Technologien unsere Leben und die Art, wie wir sie über unsere Vorstellungskraft hinaus wahrnehmen, verändern. BEYOND repräsentiert ein kreatives Netzwerk bestehend aus Naturwissenschaft, Technologie und Kunst sowie ein experimentelles Labor für neue Kunstformen und Perspektiven auf soziale Einflüsse von Technologien in einem globalen Kontext."

"In dieser strategischen Partnerschaft planen wir nicht nur eine Kooperation zwischen dem "Silk Road Festival" in Xian und dem "BEYOND Festival" in Karlsruhe aufzubauen, sondern auch die gemeinsame Arbeit auf die Weiterentwicklung neuer 3-D-Produktionen "Space-Time Narratives" für den internationalen Markt sowie auf Bildung und technische Entwicklung, auszurichten. Der Fokus des BEYOND Festivals im nächsten Jahr wird "Future Design Artistic visions for EUROPE and BEYOND" lauten und ich glaube fest daran, dass die Vereinigung mit visionären und kreativen Menschen aus China unsere Möglichkeiten erweitern wird, die Zukunft weiter zu denken: BEYOND", so Ludger Pfanz.

Das diesjährige Themenfeld: "The Dynamic Screen"

Dieses Jahr ist das BEYOND Film-Festival 2015 dem "Dynamic Screen" gewidmet. Zusätzlich zu den gegenwärtigen Produktionen und Trends der stereoskopischen, multiskopischen und autostereoskopischen Filmen in Kinos und Fernsehen, wird sich das BEYOND Festival auf neue Erzählformen wie die "Space-Time Narrations" konzentrieren. "The Dynamic Screen" befasst sich mit neuen Dimensionen der "Moving Pictures" wie den "Space-Time Stories" und der Quantentheorie von digitalen Träumen, unterstützt durch schnellere Bildfolgen, höhere Auflösung, mikro- und makroskopische Einblicke, Superslowmotion und Superakzeleration. Das Festival erkundet des Weiteren die Veränderungen im Design und Verhalten von Multimedia- und Informationskonsum. "The Dynamic Screen" steht für erweitertes Kino und Fernsehen: "3-D und BEYOND."

Ist die Außen- oder materielle Welt erst einmal erforscht und begriffen, kann das Selbst erschlossen werden. Die Topografie des Gehirns, das anatomische und funktionelle Konnektom der diversen Subsysteme wird entdeckt, die dem Neurologischen entsprechenden Denkprozesse und emotionalen Stadien sind auf dem besten Wege, entschlüsselt zu werden. Die Optimierung und Gestaltung des Selbst durch Anthropotechniken wie Yoga, Meditation und körperliches Training sowie die ergänzende Einnahme von Arzneimitteln und Unterziehung operativer Behandlungen oder elektromagnetischer Gehirnstimulationen, könnten schon bald Teil unseres Alltags werden und regen nicht nur Wachstum, sondern ebenso Spannungsverhältnisse und den Stress auf uns selbst und andere, an. Die Superintelligenz erscheint vielversprechend und doch gefährlich zugleich.

Daher werden dreidimensionale Darstellungen von großen Datenmengen sowie das Eintauchen in solche Datensätze eine noch wichtigere Rolle – nicht nur in der Unterhaltung – sondern auch im Bereich der Kunst und sogar wissenschaftlicher Simulationen (und Erschaffungen) der Zukunft spielen. Wir können es uns nicht mehr leisten, blind und auf Autopilot zu fliegen. Die Menschheit muss sich an diese gesellschaftlichen Veränderungen und ihre wechselnden Beziehungen untereinander sowie zwischen Menschen und Maschinen, Tieren, Natur und digitalen Netzwerken anpassen. Darüber hinaus werden die Menschen sich über künstlerisches Bewusstsein und Unterbewusstsein klarwerden müssen. Virtuelle Netzwerkwelten wie Kino oder Fernsehen werden Teil des menschlichen Lebens, ähnlich wie unsere Träume, die als eine nächtliche Routine, irgendwie getrennt von unserem täglichen Leben, anderen physikalischen Gesetzen gehorchen. Zukünftige Gesellschaften werden ebenfalls einen Weg finden müssen, den "asynchronen Ausgleich" nicht nur in "Space-Time" sondern auch in geschlechtlicher, multikultureller und multiethnischer Emanzipation sowie im Umgang mit künstlicher Intelligenz zu finden und zu implementieren.

BEYOND wird versuchen, moderne und kritische Ansichten über Phantasie und neue Einblicke in die Realität zu geben. Betrachtet man nicht nur die Chancen, sondern auch die Risiken und möglichen Kollateralschäden, die mit neuen Technologien verbunden sind, müssen Künstler für ihre Werte einstehen, indem sie offen das Potential und die Risiken diskutieren und eine Vision für EUROPA und „BEYOND“ kreieren.